

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Aschaffenburg

Hohe Wirtschaftsleistung, aber auch hohe Arbeitskosten

Die kreisfreie Stadt Aschaffenburg belegt mit 56,1 Punkten Platz 60 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt Aschaffenburg Platz 33 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Aschaffenburg punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Rang acht belegt die kreisfreie Stadt Aschaffenburg bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 61.765 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Bayern bedeutet das Platz fünf von 96.
- Mit einem Pendlersaldo von 28,8 je 100 Einwohner belegt Aschaffenburg Rang elf im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Bayern kommt Aschaffenburg damit auf Platz sieben unter 96 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 1.078 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht Aschaffenburg Rang 46 im INSM-Bundesvergleich. In Bayern kommt Aschaffenburg damit auf Platz 15 von 96.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich in der kreisfreien Stadt Aschaffenburg auf 34.800 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt die kreisfreie Stadt Aschaffenburg bundesweit auf Rang 321. Innerhalb von Bayern ergibt das Rang 74.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Aschaffenburg 8.221 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 310 im Gesamtranking und Platz 80 von 96 in Bayern.
- 11,0 Prozent der über 18-Jährigen in Aschaffenburg sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 307 im Bundesvergleich, Rang 94 von 96 im eigenen Bundesland.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Aschaffenburg in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
56,1	60	Landkreis München	33 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	14,6	12,5	70	27	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	114,9	100,0	81	31	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	379	282	59	31	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,6	12,5	161	78	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	6,7	8,4	173	79	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	62,5	60,0	125	56	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	17,5	15,0	13	9	LK München
BIP je Einwohner	Euro	61.765	28.534	8	5	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,5	1,4	47	27	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	28,8	-0,8	11	7	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,4	5,6	227	86	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,2	3,5	221	88	LK Eichstätt
Demografie	Index	107,7	100,0	155	50	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	8.221	6.786	310	80	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	11,0	9,6	307	94	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	1.078	765	46	15	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.469	1.456	251	66	KS Dresden
Standort	Punkte	10,4	10,0	72	37	LK München
Produktivität 11)	Euro	71.486	58.299	25	9	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	34.800	31.846	321	74	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,1	7,8	196	32	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,1	2,2	166	32	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,7	4,8	295	81	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	53,1	54,3	189	32	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	101,0	98,9	108	63	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>